

Stiftung Think Tank Thurgau TTT

Ein Jahr Kulturfahrplan TG7 - Mediengespräch vom 30. Mai 2005:  
**Amendment 1 zum Kulturfahrplan TG7**

Ein Jahr nach der Veröffentlichung des Kulturfahrplans TG7 lauten unsere sechs wichtigsten und dringlichsten Empfehlungen:

*Allgemein an die politisch Verantwortlichen und die Kulturförderer  
der öffentlichen und privaten Hand:*

- 1** Die Kultur im Thurgau und damit auch den Kanton Thurgau mutig auf der Höhe ihrer einzigartigen Werte zu fördern.

*An das Departement für Erziehung und Kultur,  
das Kulturamt und die Kulturstiftung:*

- 2** Für die nachhaltige Spitzenförderung und die klare Setzung von Prioritäten zu sorgen.
- 3** Innerhalb der bestehenden Budgets den durchaus vorhandenen Spielraum zu nutzen für Innovationen, Experimente und zukunftsweisende Projekte.

*Besonders ans Departement für Erziehung und  
die Kantonale Kulturkommission:*

- 4** Unvoreingenommen und rasch die Zweckmässigkeit zu prüfen, mit der personen- und projektbezogenen Förderung ausschliesslich die Kulturstiftung zu betrauen.
- 5** Unvoreingenommen und rasch die Zweckmässigkeit zu prüfen, die positiven Erfahrungen mit der Spital Thurgau AG auf die Kultur zu übertragen und eine Stiftung Thurgauischer Kulturbesitz oder eine Kultur Thurgau AG zu gründen.
- 6** Nachdrücklich Mittel und Wege zu finden, um die Kultur in den Schulen zu integrieren, wie dies Artikel 1 des Kulturgesetzes vorsieht.

Dr. Toni Schönenberger  
Präsident Stiftung Think Tank Thurgau TTT

Alex Bänninger  
Projektleiter Kulturfahrplan TG7

30. Mai 2005